



1813

## An meine kleine Enkelin, Elise Duncker

Elise Sommer

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "An meine kleine Enkelin, Elise Duncker" (1813). *Poetry*. 1783.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1783](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1783)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## An meine kleine Enkelin, Elise Duncker

Wie das junge Maienthal,  
Sanft geküsst von Eos Stral,  
Seine vollen Kränze  
In den Morgenäther taucht,  
Wenn der Tellus Altar raucht  
Im erwachten Lenze;

Wie die jüngste Charis schön  
Wallt um sanft-beblümte Höh'n,  
Auf der Blumenwiese,  
Eilst du am umkränzten Bach'  
Neckend bunten Sylphen nach,  
Liebliche Elise!

Alles, was ein Mädchen ehrt,  
Werde Deinem Herzen werth,  
Sey mit Dir im Bunde.  
Bei Gesang und Fleiss entfleugt  
Heiter, wie Aurora steigt,  
291 Jede Lebensstunde!

In der Unschuld Lilienkranz  
Schwinde, unter Lust und Tanz,  
Deines Lebens Jugend!  
Kindlich bleibe Dein Gemüth,  
Still', wie dort das Veilchen blüht,  
292 Leb' einst für die Tugend!